

Lummerland ist abgebrannt, alle sind zum Eisenstein gerannt

In Breinig begeistern die Jecken im Rosenmontagszug mit einfallsreichen Kostümen. Märchen sind ein großes Thema. Den Kaisern lacht die Sonne.

VON HEIKE EISENMENGER

Stolberg-Breinig. Nur einen Tag haben die „Eisensteiner“ gebraucht, dann war ihre Lokomotive fertig. Von wegen auf die Schnelle zusammengeklebt: Zwar besteht die Lokomotive im Kern aus Pappkarton, aber die Ausführung verdient die volle Punktzahl, so der einstimmige Tenor bei den



Nix passiert: Im Eifer des Gefechts können Kamelle zu Wurfgeschossen mutieren. Gut, dass diese Wurfgeschosse so lecker schmecken.

Zuschauern des Breiniger Rosenmontagszug. Die Lokomotive hatte alles, was eine Lokomotive haben muss: Inklusive Lokführer und kleinem Assistenten, und das Gefährt schmückte ein riesiges Transparent, auf dem geschrieben stand „Lummerland ist abgebrannt, darum sind wir zum Eisenstein gerannt“. Es sind die Anwohner der Straße „Auf dem Eisen-

stein“, die seit vielen Jahren fester Bestandteil des Rosenmontagszugs im Ort sind. Mit zum gelungenen Auftritt im Zug gehörte auch das „mobile Kasperletheater“: Eine junge Frau vom Eisenstein war in einen großen Karton geschlüpft, den sie zu einer Art Bauchladen-Theater gestaltet hatte. Auf der Bühne (mit Vorhang) waren kleine Puppen festgemacht und dank des dreidimensionalen Aufbaus wirkte die Miniaturbühne frapierend echt. Das sind Kostüme, die es in keinem Karnevalsladen zu kaufen gibt und darum im Ranking ganz oben liegen. Für einen gute Show ist die dritte Mannschaft des SV Breinig immer zu haben: Dieses Mal kamen die Fußballer als Reiter auf Schaukelpferden (die praktischerweise Rollen an den Hufen hatten) daher. Der Kontrast war das Gelungene: Auf der einen Seite die schicke Reiteruniform, auf der anderen Seite die Schaukelpferden unter dem Allerwertesten. Vor der Weltpolitik schreckt die KKJB nicht zurück: Als griechische Götter verkleidet, nahmen sie das Milliarden-Hilfspaket der Bundesregierung auf die

Schippe. Frei nach den Gebrüder Grimm verfahren in diesem Jahr die Sündenböcke: Mit dem Slogan „Küss mich – ich werde ein Bock“ interpretierten sie das Märchen „Der Froschkönig“ auf eine ganz neue Art und Weise. Platz da, jetzt kommen wir: Die Jugend des Deutschen Roten Kreuzes Breinig führen bequem in elektronisch betriebenen Spielzeugautos im Zug mit. Wie immer konnten die Breiniger bei

ihrem Rosenmontagszug auf die Unterstützung des Breiniger Trommler- und Pfeiferkorps und des Musikzuges aus Eggen-scheid (Sauerland). Nicht ganz so weit wie die Eggen-scheider hatten es die anderen „auswärtigen“ Gruppen, darunter Karnevalisten aus Buis-bach,

Werth, Venwegen und vom „Balkan“ (Breinigerberg) mit ihren Tolleritäten. Strahlendes Finale bilden natürlich Kinderkaiser Peter I. (Braun) und Bodyguard Martin sowie Kaiser Ralf (Rother) und Kaiserin Josef (Oebel).



eisensteinMit Volldampf im Breiniger Rosenmontagszug unterwegs war dieser „Jeck“ von der Gruppe „Auf dem Eisenstein“, die ihren Karnevalswagen als Lokomotive gestaltet hatte.

Fotos: Heike Eisenmenger